

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer

0,5 Stelle Technische/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(bis Ende 2025 Besetzung in Vollzeit möglich)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 11 / 25 / Fb I-4

Dienstort: Berlin

Bewertung der Position: E 9a TV-L

Ihre Aufgaben:

- Untersuchung von Lebensmitteln im Fachbereich I-4 (Getränke, Wein, Obst und Gemüseprodukte), insbesondere der Warengruppen alkoholische Getränke, inkl. Wein, weinhaltige und weinähnliche Getränke, Bier, Spirituosen sowie alkoholfreie Getränke, inkl. Mineralwasser, Quell- und Tafelwasser, Fruchtsäfte und Erfrischungsgetränke unter Berücksichtigung der Vorgaben des LLBB-eigenen Qualitätsmanagementsystems
- Durchführung und Auswertung titrimetrischer, gravimetrischer, potentiometrischer, photometrischer, spektroskopischer (NIR/FTIR), pyknometrischer, densitometrischer, manometrischer, destillativer und refraktometrischer Analysenverfahren
- Chromatographische Analysen, insbesondere im Bereich der GC inkl. diverser Probenaufarbeitung- und Probeaufgabetechniken sowie Detektoren
- Neu- und Fortentwicklung von Prüfverfahren (Validierung/Verifizierung) inkl. Erfüllung qualitätssichernder Maßnahmen
- Probenmanagement (Bearbeitung mit LIMS)
- Mitwirkung bei vielfältigen Ausbildungsaufgaben

Formale Voraussetzungen:

- Ausbildung als Chemisch-Technische/r Assistent/in (m/w/d) sowie Laborant/in (m/w/d), die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der chromatographischen Analytik wünschenswert
- Berufserfahrung in der Untersuchung von Lebensmitteln oder vergleichbaren Matrices mittels o.g. Analysenverfahren

Fachliche Kompetenzen:

- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der chemisch-analytischen Untersuchung von Lebensmitteln oder vergleichbarer Matrices einschließlich der Validierung/Verifizierung von Prüfverfahren unter Beachtung der Qualitätssicherung und unter Benutzung einschlägiger EDV-Programme
- Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der chromatographischen Analytik, insbesondere GC unter Anwendung verschiedener Software- und Detektorsysteme sowie ggf. weiterer chromatographischer Verfahren (LC, IC) inkl. Pflege und Wartung der Analysengeräte sowie Troubleshooting
- Gute Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements (DIN EN/IEC 17025)
- Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere von Englisch werden vorausgesetzt

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden Selbständigkeit, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung. Methoden des effektiven Zeitmanagements können angewendet werden.

Die/Der Bewerber/in muss kommunikations- und konfliktfähig sein sowie eine ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit besitzen.

Unser Angebot an Sie:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotenzial in einem kollegialen Umfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch attraktive Fortbildungsangebote
- eine gute Verkehrsanbindung am Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof sowie einen Zuschuss zum Firmenticket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z. B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannter Schwerbehinderter (w/m/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in **einem** pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [Bewerbungsbogen LLBB 2022.pdf](#) erhalten, bis spätestens **25.04.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 11 / 25 / Fb I-4 ausschließlich per E-Mail** an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.